

## Presseinformation

---

### Mähwiesenprojekt startet im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

In den kommenden Monaten wird Zustand der Wiesen ermittelt

**Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.** Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen startet eines von insgesamt sieben Mähwiesenprojekten in Oberbayern, die bis 2024 laufen. Ziel ist es den aktuellen Zustand der Wiesen anhand ihrer Pflanzenarten zu ermitteln. Darauf aufbauend können dann gezielte Maßnahmen zum Erhalt bestehender, artenreicher Mähwiesen, aber auch zur Verbesserung aktuell weniger artenreicher Mähwiesen vorgeschlagen werden. Ab dem Frühsommer 2023 bis ins folgende Jahr werden die Wiesen und ihre Pflanzenwelt in Augenschein genommen.

Die Projektgebiete wurden zusammen mit der unteren Naturschutzbehörde Bad Tölz-Wolfratshausen ausgewählt und liegen in den Gemeinden Bad Tölz, Dietsramszell, Egling, Gaißach, Geretsried, Königsdorf, Lenggries, Wackersberg und Wolfratshausen. Projektträger ist die Regierung von Oberbayern, finanziert wird das Projekt vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit der Naturraumplanung Egger e. U. aus Klagenfurt und dem Büro ArVe – Arbeitsgemeinschaft Vegetation GbR aus Landsberg am Lech.

Landrat Josef Niedermaier unterstützt das Projekt und betont: „Der Erhalt bunter Mähwiesen im Isartal ist gleichzeitig der Erhalt unserer Kulturlandschaft und Heimat.“ Die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen berät Landwirte zu dem Thema im Rahmen des Vertragsnaturschutzprogramms. Ansprechpartner an der unteren Naturschutzbehörde sind die Fachkräfte für Naturschutz und die Biodiversitätsberatung ([umwelt@lra-toelz.de](mailto:umwelt@lra-toelz.de)).

#### **Hintergrund und weitere Schritte**

##### **Mehrwert für Mensch und Natur**

Bunte Blumenwiesen, als Flachland- und Bergmähwiesen bezeichnet, sind sehr artenreiche Lebensräume. Sie wurden durch die traditionelle Landwirtschaft mit ihren extensiven Bewirtschaftungsmethoden geschaffen. Kennzeichnend für diese Wiesen sind viele bunte Blütenpflanzen und eine große Vielfalt an Schmetterlingen, Wildbienen, Heuschrecken und anderen Tierarten, die hier einen mittlerweile selten gewordenen Lebensraum finden. Aufgrund der sich wandelnden Art der Bewirtschaftung sind viele dieser artenreichen Mähwiesen verloren gegangen oder haben in ihrer Qualität, also dem Reichtum an verschiedenen Tier- und Pflanzenarten, abgenommen.



### **Voneinander Lernen**

Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung im Herbst 2023 mit Landwirten, Pflegeverbänden und Ökologen werden Erfahrungen und Empfehlungen zur standortgemäßen Bewirtschaftung ausgetauscht, Veränderungen im Zustand der Mähwiesen aufgezeigt und mögliche Ursachen hinterfragt. Es werden mögliche Optimierungsmaßnahmen bei der Bewirtschaftung sowie die Fördermöglichkeiten von extensiver Bewirtschaftung durch das Vertragsnaturschutzprogramm besprochen. Das können beispielsweise andere Schnitttermine, Häufigkeiten oder auch eine gezielte Nachsaat von Blütenpflanzen sein.

### **Gemeinsam drauf schauen**

Biodiversität wird zum Thema gemacht. Damit Interessierte einen Eindruck von der Blütenpracht und Insektenvielfalt dieser artenreichen Mähwiesen bekommen können, werden im Sommer 2024 geführte Wanderungen zu verschiedenen Mähwiesenstandorten stattfinden. Die Termine werden im Voraus öffentlich angekündigt.

### **Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)

Internet: [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)